

P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

A M T S B L A T T STADT STEYR

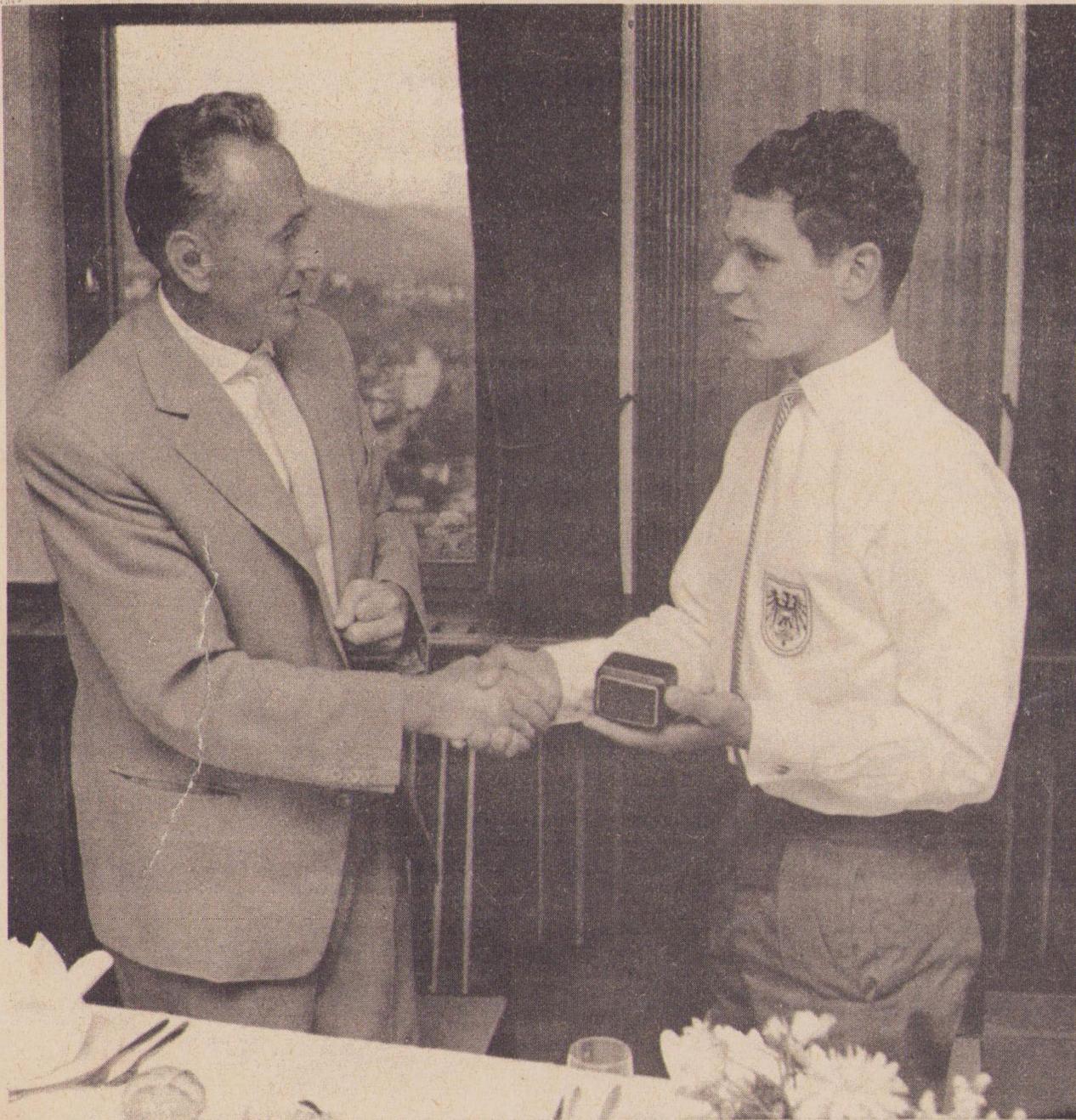


JAHRGANG 6

1. SEPTEMBER 1963

NUMMER 9

Weltmeisterschaftstitel für Steyrer Wassersportler



DEM BEKANNTEN STEYRER WASSERSPORTLER KURT PRESLMAIR GELANG ES, GEGEN STARKE INTERNATIONALE KONKURRENZ BEI DEN DIESJÄHRIGEN WELTMEISTERSCHAFTEN FÜR WILDWASSERRENNEN AUF DER LIESER BEI SPITTAL AN DER DRAU DIE WELTMEISTERSCHAFT IM FALTBOOTEINER ZU ERRINGEN. AUS DIESEM ANLASS ÜBERREICHTE IHM DER STADTRÄTLICHE SPORTREFERENT NATIONALRAT ENGE IN GEGENWART DER VEREINSFUNKTIONÄRE UND DES STADTSENATES EINEN WAPPENRING DER STADT STEYR. AUCH DIE ÜBRIGEN WELTMEISTERSCHAFTSTEILNEHMER AUS UNSERER STADT, KERBL BRUNO, GÜRTELBAUER KLAUS, BIEGL TONI, SCHIELHUBER HELMUT UND TREMBA GÜNTHER, DIE GROSSE ERFOLGE ERZIELTEN, ERHIELTEN EHRENGABEN. DIE STEYRER WASSERSPORTLER HABEN MIT DIESER LEISTUNG IHRE FÜHRENDE STELLUNG IM WILDWASSERRENNSPORT IN ÖSTERREICH NEUERLICH UNTER BEWEIS GESTELLT.



IN MEMORIAM

Altbürgermeister JULIUS GSCHAIDER

Am 31. Juli 1963 verschied Altbürgermeister Julius Gschaider. Er stand im 86. Lebensjahr. Sein Name ist mit einer entscheidenden Epoche in der Geschichte unserer Stadt verbunden; stand er doch der Stadtverwaltung als Bürgermeister in den ereignisreichen Jahren 1912 - 1919 vor. Seine Tatkraft und Umsicht bewährte sich nicht nur in den schweren Kriegs- und Nachkriegszeiten, sondern erlaubten auch die Lösung einer Reihe für die Stadt sehr wichtiger Probleme, so vor allem den Bau des Krankenhauses, der Handelsschule und den Neubau der Fabrikanlagen der Steyr-Werke. Altbürgermeister Gschaider hat sich durch seine Tätigkeit den Dank und die Anerkennung seiner Mitbürger erworben.

Die Stadtgemeinde Steyr wird Altbürgermeister Gschaider stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Aus dem Stadtsenat

Am 6. 8. 1963 hielt der Stadtsenat unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Josef Fellingner die 36. ordentliche Sitzung ab. 63 Akten lagen zur Erledigung vor.

Am Beginn der Sitzung stimmte der Stadtsenat dem Ankauf von je einer Liegenschaft in der Haratzmüllerstraße und in der Steinfeldstraße sowie dem Ankauf von rund 12.000 m² Grund zu. Zu diesem Zweck wurde beim Gemeinderat die Freigabe von S 3 630 000, -- beantragt.

Der Löschung verschiedener Vor- und Wiederkaufsrechte infolge Erfüllung der Vertragsbedingungen und der Abänderung des Verbundlichungsübereinkommens betreffend das Sicherheitswachezimmer im Rathaus und das Polizeigefangenenhaus in der Berggasse, wurde die Zustimmung erteilt.

Ein Antrag der sich mit der Entrichtung der Grunderwerbssteuer aus einem Grundtausch der Stadtgemeinde Steyr und der Republik Österreich (ehemaliger Bauhof der Ennsbauleitung) befaßte, wurde im positiven Sinne behandelt und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Dem Abbruch des Behelfsheimes Schlüsselhofgasse 65 a wurde zugestimmt.

Weiters wurde beschlossen, die Subvention des o. ö. Volksbildungswerkes für die Städtische Musikschule zum Ankauf von audiovisuellen Lehrmitteln zu verwenden.

Für kommunale Zwecke gelangten Aufträge mit einer Gesamtsumme von S 1 401 000, -- zur Vergabe, wobei die erforderlichen Mittel, bei größeren Vorhaben gegen nachträgliche Zustimmung durch den Gemeinderat, gleichzeitig freigegeben wurden. Im einzelnen handelt es sich um:

Baumeisterarbeiten für den Zubau an das Garderobehaus beim Sportplatz Rennbahn S 650 000, --;

Kosten für die Durchführung von Vermessungsarbeiten durch einen behördlich autorisierten Zivilingenieur S 18 000, --;

Herstellung einer Straßenbeleuchtung in der Adalbert-Stifter-Straße und einem Teil der Redtenbachergasse S 54 000, --;

Ankauf von 30 Stück Holzmasten für die Städtische Straßenbeleuchtung S 11 000, --;

Anschaffung von Schnittholz und Schiffbodenbrettern für das Lager des Städtischen Wirtschaftshofes S 54 000, --;

Einbau einer Heizanlage in der Stadtgärtnerei S 260 000, --;

Ankauf einer Rechenmaschine S 14 000, --;

Errichtung einer Blinkanlage für die Fußgänger-schutzwege an der Kreuzung Bahnhofstraße und Damberggasse S 10 000, --;

Ankauf einer Adressographanlage S 79 000, --;

Erweiterung des Wasserleitungsnetzes in der Infangsiedlung S 14 000, --;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Städtische Handelsschule S 34 000, --;

Instandsetzung des Fußbodens im Turnsaal der Volks- und Hauptschule Otto - Glöckel - Straße 6 S 63 000, --;

Entrichtung einer Grundablöse im Zuge des Baues der Schwimmschulbrücke an die Steyr-Daimler-Puch AG. S 30 000, --;

Entrichtung einer Grundablöse im Zuge der Verbreiterung der Dukartstraße im Bereiche der Liegenschaft der Firma Hofer S 110 000, --.

Als Restzahlung für den Ankauf eines Universallöschfahrzeuges für die Freiw. Stadtfeuerwehr Steyr wurde der Betrag von S 387 000, -- freigegeben.

In die Fassadenaktion wurden ein Haus in der Enge Gasse und 2 Häuser am Stadtplatz mit einem Landeszuschuß von insgesamt S 16 300, -- und einem Zuschuß der Stadtgemeinde von S 16 500, -- einbezogen.

Zwei Studenten wurden Stipendien aus Mitteln der Stadtgemeinde in Höhe von S 1 500, -- bzw. S 1 000, -- gewährt.

Der Abschreibung einer Fürsorgekostenersatzschuld wegen Uneinbringlichkeit wurde die Zustimmung erteilt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde beschlos-

sen, auch heuer wieder eine Rattenbekämpfungsaktion durchzuführen.

Der Stadtsenat gab schließlich der Abwertung des vom Schnallentor zur Rooseveltstraße führenden Verbindungsweges seine Zustimmung.

Die Sitzung endete nach Beratung und Beschlussfassung über eine Reihe von Gewerbe- und Personalansuchen.

In seiner Eigenschaft als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr beschloß der Stadtsenat zwei Mietzinsabschreibungen und vergab Aufträge im Werte von S 3 830 000, --. Es waren dies die Zimmermanns- und Spenglerarbeiten sowie die

Lieferung von Ziegel, Sand, Schotter, Kalk, Furalband und Leichtbauplatten für den Wohnbau Steinfeld II/4 und 5, die Lieferung von 170 Öfen für die Wohnbauten Ennsleite XI/1 - 6, XVI und XVII/1 und 2, die sanitären Installationen für den Wohnungsbau Ennsleite XI/1 - 6, die Unterböden für die Wohnbauten Ennsleite XVII/1 und 2, der Anstrich der Gewichtsschlosserarbeiten für den Wohnbau Ennsleite XVII/1, die Baumeisterarbeiten für den Wohnbau Tabor XIII/1 - 3, die Einfriedung des Kinderspielplatzes beim Wohnbau Ennsleite XVII/1 und die Erneuerung der Sandspielkästen bei den Wohnbauten Taborweg 31 - 37.

STEYR VOR DREIHUNDERT JAHREN

Das Jahr 1663 fällt in die Zeit einer anhaltenden Wirtschaftskrise, die in Steyr vorwiegend durch die Ereignisse des Dreißigjährigen Krieges ausgelöst worden war. Dazu kam noch eine sehr ernste Bedrohung Österreichs durch die Türken. In diesem unheilvollen Jahre standen an der Spitze der Stadtverwaltung der Bürgermeister Maximilian Luckner und der kaiserliche Stadtrichter Georg Gallnberger. Zu den Ratsmitgliedern zählten begüterte Handelsherren wie Zacharias Prenner, Sebastian v. Kühberg, Daniel Knabl Michael Jazlau, Wolf Eder, Gregorius Schinnerer, Hans Georg Windter, Wolf Schinagl, Hans Schoiber u. a. Das Amt des Stadtschreibers versah schon seit dem Jahre 1640 Hans Leonhard Vogt v. Vogtberg, Doktor beider Rechte und Syndikus der sieben landesfürstlichen Städte im Lande ob der Enns. Für die Seelsorge in der Stadt war Pfarrer Ämilian Raitenberger verantwortlich, für die Gesundheit der Bürger Dr. med. et phil. Johann Christoph Bitterkraut. Das Eisenwesen lag in den Händen des Eisenobmannes Gottlieb Schröfl v. Mannspurg und des Kammergrafen Dr. Wolf Andreas von Kaltenhausen zu Greiffenstein. Die damals noch landesfürstliche Herrschaft Steyr wurde am 22. August dieses Jahres neuerdings an Johann Maximilian Reichsgraf v. Lamberg, der 365 844 Gulden vom Kaiser zu fordern hatte, pfandweise überlassen.

Nach den Stadtansichten von Merian und Vischer zeigt das Antlitz der Stadt Steyr in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts noch völlig mittelalterliche Züge, nur einige barocke Kirchenbauten überragen bereits die gotischen Häuser der Bürger.

Aus der Fülle der städtischen Begebenheiten dieses Jahres seien nur einige herausgegriffen. Neben der ungünstigen städtischen Finanzlage bereitete der Stadtobrigkeit der sich schon abzeichnende Niedergang der 1625 gegründeten Innerberger Hauptgewerkschaft, in der Steyr den Eisenverlag zu führen hatte, größte Sorgen. Durch Kriege im westlichen und nördlichen Europa war der Fernhandel mit Eisen und Stahl nicht unbedeutend zurückgegangen. Aber auch Korruption und mangelhafte Erzeugnisse trieben die Gewerkschaft immer mehr dem Verfall entgegen. Schon im Jahre 1661 waren wieder Klagen über "die Ungüte des Stahls" laut geworden, der "geschlagene Eisenzeug" hatte keinen "Auslauf". 1663 betrug der Vorrat an Eisen- und Stahlsorten 48 776 Zentner. Die Gewerkschaft verzeichnete

einen finanziellen Verlust von 1217 Gulden. Da die Absatzschwierigkeiten aber größer wurden, versuchte der Magistrat, die Eisen- und Stahlausfuhr in das "Römische Reich" (Deutschland) und damit nach Westeuropa neuerdings in Schwung zu bringen. Am 4. Dezember beschloß daher der Rat, eine Handelsdelegation, der Bürgermeister Luckner, Obervorgeher Hans Bernhard Bischof und der Gewerkschaftsbuchhalter angehörten, nach Regensburg und Nürnberg zu entsenden. Diese Maßnahme dürfte erfolglos geblieben sein, denn im nächsten Jahre erreichten die Gewerkschaftsverluste die enorme Summe von 20 814 Gulden (etwa 5 Millionen Schilling).

Den rapiden Rückgang des Eisenwesens verursachte zweifellos auch die im Osten des Habsburgerreiches aufziehende Türkengefahr. Zwischen Österreich und der Türkei war zwar im Jahre 1606 zu Zsitva Torok ein Friede zustande gekommen, doch gab es im Grenzraume stets Streifzüge, Kämpfe und Plünderungen. Auch ein Steyrer, und zwar der Sohn des bürgerlichen Krämers Georg Millner, geriet 1660, jedenfalls in dieser Gegend, in die türkische Gefangenschaft. Noch 1668 befand er sich auf einer türkischen Galeere, die in der Ägäis kreuzte.

Zum Ausbruch neuer Feindseligkeiten zwischen Österreich und der Pforte kam es durch das Eingreifen der Wiener Regierung in die Thronstreitigkeiten Siebenbürgens. Die türkische Kriegserklärung vom 18. April 1663 zwang nun auch die Landeshauptmannschaft von Oberösterreich, Defensivmaßnahmen zu treffen. Am 14. Juni berieten in Linz die Stände über die Durchführung der Landesverteidigung. Vier Wochen später beschloß man im Steyrer Stadtrat, alle Bürger mit Waffen auszurüsten. Der Magistrat ließ die groben Geschütze reparieren, eiserne Kugeln schmieden und Schrankbäume anfertigen. Bei den Haupttoren hatten je zwei Mann, die dem Wachinspektor Thomas Mitkhreu unterstellt waren, besonders auf das "herrenlose Gesind" zu achten. Auf Befehl der Landeshauptmannschaft mußte sich am 14. September die gesamte Bürgerschaft im Rathaus einfinden. Die Stadtbewohner wurden aufgefordert, im Hinblick auf die große Kriegsgefahr, dem Landesfürsten die Treue zu halten. Anschließend folgte die Visite der Gewehre. Nachdem schon einige Tage vorher das Aufgebot des fünften Mannes ergangen war, verordnete die Stadt-



.. als Fußbodenbelag
natürlich

PEGULAN

Pegulan-Kunststoffbeläge haben sich in der Praxis hervorragend bewährt. In über hundert Ländern der Erde wurden schon viele Millionen Quadratmeter verlegt.

Die Pflege des Pegulan-Bodenbelages ist sehr leicht: nur waschen, nicht wachsen. Daher einfache und billige Pflege und doch immer sauber.

Pegulan ist rutschfest, trittsicher und dauerhaft.

Pegulan ist in frischen harmonisch aufeinander abgestimmten Farben stets vorrätig bei:

Fa. Franz Hasselberger

Kirchengasse 3

BEZIRKSVERTRETER UND
DIREKTIMPORTEUR

Tel. 3156

Herde von **Eberlberger**
ein Begriff!

KOHLE-PROPANGAS-ELEKTROHERDE

Größte ständige Ausstellung in Steyr
Pachergasse gegenüber Stadtkino

**MÖBELHALLE
LANG**

Steyr, Schloss Lamberg, Tel. 31 39

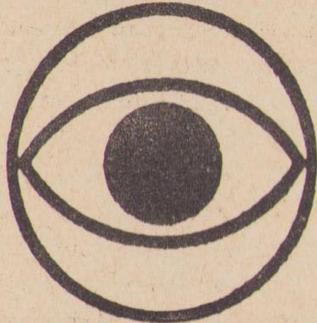
**MÄNNER
DENKEN
PRAKTISCH**



ideal ist das Synthetik-
hemd
blütenweiß,
schnell gewaschen,
schnell getrocknet,
ohne bügeln
jeden Tag wie neu

L.u.F. KLEIN
Steyr, Enge 27

**Auflage
kontrolliert**



und veröffentlicht im
HANDBUCH DER PRESSE

**Alles für
den kommenden
SCHUL-
BEDARF**

bei **FIRMA**

Bairhuber

STEYR, Bahnhofstr. 1

Telefon 28 9 52

obrigkeit, daß sich am Montag, 23. September, "wann man die Trummel wird rühren", die Bürger unter Führung der Viertelmeister vor dem Hause des Stadthauptmannes Georg Gallberger (Stadtplatz Nr. 16) zu versammeln haben. Auf einem Felde in der Nähe der Stadt wurde die Musterung, die Einteilung in Kompagnien und die Kontrolle der Waffen (Ober- und Unterwehr = Muskete und Säbel) vorgenommen.

Der zur Landesdefension bestellte Kommissär Hofmarschall Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg inspizierte anfangs Oktober die Armierung der Bürgerschaft und die Schanzen an der Enns, die Freiherr von Haager, Oberkommissär für das Traunviertel, hatte errichten lassen. Der Hofmarschall kam in Begleitung seiner Gattin und logierte einige Tage auf Kosten der Stadt im Gasthof Aichholzer (Stadtplatz Nr. 46). Der Magistrat mußte auch für die Unterbringung des Gefolges sorgen und Stallungen für zwanzig Pferde bereitstellen.

Der Innerberger Hauptgewerkschaft machte die Verlagerung der Eisen- und Stahlvorräte viel Kopfzerbrechen. Anfänglich wollte man 1079 Zentner Scharstahl nach Deutschland verführen und die übrigen Eisen- und Stahlsorten im Gewichte von 47 697 Zentner an einem "seichten Ort" der Enns versenken. Die Rad- und Hammermeister waren jedoch dagegen, sie schlugen vor, die Vorräte in den Schluchten des Gebirges zu verstecken. -

In diesem Jahre wurde von der Stadtobrigkeit eine neue "Instruktion" für den Stadtwachtmeister ausgearbeitet. Nach dieser Dienstvorschrift oblag ihm die Auf- und Abführung der Torwachen. Die Stadttore waren im Sommer von 5 bis 22 Uhr, im Winter von 6 bis 21 Uhr geöffnet. Nach Torschluß mußte der Wachtmeister sämtliche Torschlüssel beim Stadtrichter hinterlegen. Bei Tag und Nacht, besonders an Sonn- und Feiertagen, hatte er in Begleitung der Wachmannschaft die "Visitation" in der Stadt und in den Vorstädten vorzunehmen und in "Feindsgefahr die Bürgerschaft in das Gewehr zu bringen". Für seine Dienste gab ihm die Stadtverwaltung jährlich 156 Gulden rheinisch und 10 Gulden Holzgeld. "Schläg-, Rauf- und Greinhändl" der Handwerker und Ratsbürger waren damals an der Tagesordnung, aber auch Diebstähle kamen nicht selten vor. Am 19. November beauftragte der Rat den Stadtrichter, den in "stadtgerichtlichem Verhaft liegenden Buben Paul Seydler seines verübten Diebstahls halber" in Eisen schlagen



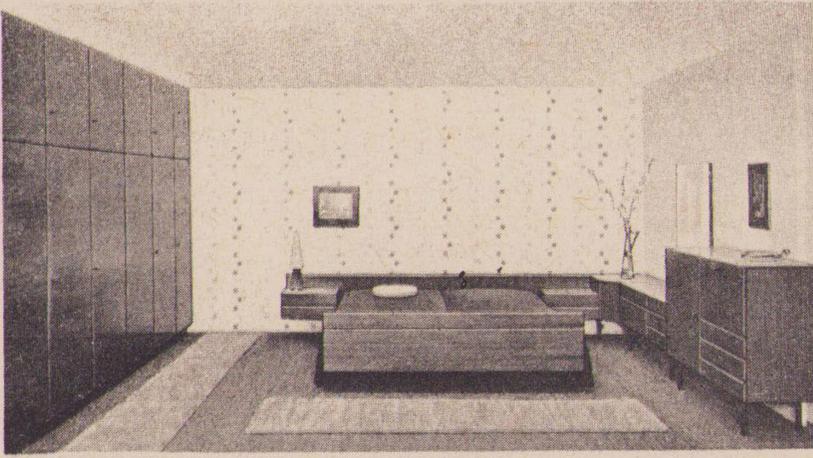
LUBRA

, eine Küche die zum Vorbild wurde.

Wollen Sie mehr erfahren! Möchten Sie sich über die wertvollen technischen Raffinessen der Lubra Küche informieren? Schreiben Sie uns. Sie bekommen kostenlos die neuen farbigen Kataloge von den Lubra Werken

**Steyr, Blumauergasse 30-34
Linz, Mozartpassage
Steyr, Pachergasse 17**

Das neue, besonders interessante Ein- und Anbau-Musterring-Schlafzimmer



M 14, Ausführung wahlweise in Nuß-finele und Rüster-finele. Die geräumige Anbauschränk-wand können Sie nach Bedarf und Raumverhältnissen beliebig zusammensetzen.



Große
Schlafzimmersonderschau

MÖBELHAUS BRAUNSBERGER

Pachergasse 17

zu lassen und ihn für städtische Arbeiten dem Stadtkammeramt zuzuweisen. Die tägliche Verpflegung des jungen Deliquenten bestand in einem Drei-Kreuzer-Brot. Nach einem Vierteljahr wurde er aus dem Burgfried der Stadt vertrieben.

Dieser kurze Auszug aus der Stadtchronik zeigt, daß sich vor dreihundert Jahren Steyr hauptsächlich in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht in einer über-

aus schlechten Situation befand, welche die Zukunft trostlos erscheinen ließ. Doch schon im nächsten Jahre, nach dem Sieg über das Türkenheer bei St. Gotthard a. d. Raab, den Graf Raimund Montecuccoli am 1. August errungen hatte, konnten die Stadtbewohner wieder neue Hoffnung schöpfen.

Dr. Josef Ofner

VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR

KURSPROGRAMM für das Herbstsemester 1963

I. FÜR ALLTAG UND BERUF

1. Grundlagen der Weiterbildung

DIE MODERNE, RICHTIGE AUSSPRACHE
nach allgemein gültigen Regeln, Tonbandaufnahmen mit Sprechproben und Übungen in der Hochsprache
Hans Pernegger-Pernegg S 45, --

DEUTSCH FÜR JEDERMANN
Rechtschreiben, Beistrichsetzung, Sprachlehre, Stilkunde

Gertraud Schneider
(Stiftungskurs der Arbeiterkammer) S 45, --

RECHNEN FÜR JEDERMANN
Grund-, Bruch-, Schluß-, Teilungs-, Mischungs-, Prozentrechnungen etc.
(Stiftungskurs der Arbeiterkammer) S 45, --

Wenn **einmal Treber** Steyr **dann immer Treber**  Stadtplatz 16
Der Beweis = unsere Kunden

2. Im Dienste des Berufes

BUCHHALTUNG FÜR ANFÄNGER

Prof. Dr. Wilfried Pagl

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 45, --

BUCHHALTUNG FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

(1. und 3. Semester)

Prof. Dr. Wilfried Pagl

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 45, --

KURZSCHRIFT FÜR ANFÄNGER

Einführung in die Verkehrsschrift

a) ohne Vorkenntnisse

b) mit Vorkenntnissen

Fachl. Franz Lindinger

Fachl. Hans Schodermayr

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 45, --

KURZSCHRIFT FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Verkürzte Verkehrsschrift und Einführung in die Eilschrift

Fachl. Franz Lindinger

Fachl. Hans Schodermayr

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 45, --

KURZSCHRIFT FÜR FORTGESCHRITTENE

Eilschrift

Prof. Willibald Huber

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 45, --

MASCHINSCHREIBEN FÜR ANFÄNGER

Beherrschung der gesamten Tastatur

a) ohne Vorkenntnisse

b) mit Vorkenntnissen

Fachl. Hans Brosch

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 60, --

MASCHINSCHREIBEN FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE

Erhöhung der Griffsicherheit, Geschichte der Schreib-

maschine, Beherrschung ihrer Funktionseinrichtungen

Fachl. Hans Brosch

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 60, --

ANALYTISCHE CHEMIE

mit praktischen Übungen im Laboratorium

Prof. Dipl. Ing. Franz Schweitzer

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

S 60, --

VORBEREITUNG FÜR DIE ABLEGUNG DER BEAMTEN-

MATURA (3. Semester)

Prof. Dr. Helmuth Burger - Prof. Dr. Konrad Schnei-

der - Prof. Dr. Viktor Trautwein

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

monatl. S 85, --

EINJÄHRIGER HAUPTSCHULLEHRGANG

zur Vorbereitung auf die staatliche Abschlußprüfung

Gesamtleitung: Dir. Josef Wilk

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer)

monatl. S 100, --

3. Für die Frau

PRAKTISCHER UND THEORETISCHER KOSMETIKKURS

Dipl. Kosm. Ingeborg Smilowsky

S 45, --

KOCHEN FÜR JEDERMANN

Kochen einfacher Gerichte, Grundbegriffe

Fachl. Luise Taschner

S 45, --

SCHNELLKÜCHE

Fachl. Elfriede Meidl

S 45, --

FEIN- UND SCHNELLKÜCHE

Fachl. Ida Schmidbauer

Fachl. Elisabeth Seidl

S 45, --

ALLGEMEINES SCHNITTZEICHNEN (für Anfänger)

Fachl. Hildegard Horak

S 45, --

NÄHEN EINFACHER DAMEN- UND KINDERKLEIDER (für Anfänger)

Fachl. Hildegard Horak

S 60, --

WEISSNÄHEN

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Blusen und einfache Kleider

Fachl. Margarethe Weitzenböck

S 60, --

NÄHEN EINFACHER DAMEN- UND KINDERKLEIDER mit Zeichnen einfacher Schnitte und Schnittabänderungen

AL. Erika Radschiner

S 60, --

NÄHEN VON WOLLSTOFFKLEIDERN

(Nähkenntnisse vorausgesetzt!)

Fachl. Hildegard Horak

S 60, --

ÖLOFEN
H. Schaus- u. KÜCHENGERÄTE
EISENWAREN · OFEN · HERDE
Schroter
STEYR, GLEINKERGASSE 12
Öfen, Herde
Kostenlose Beratung



Die gutangezogene Dame
TRIFFT IHRE AUSWAHL IM
FACHGESCHÄFT FÜR DAMENMODEN
BADHOFER
Steyr, Bahnhofstrasse 4, Tel. 27 0 62



*bringt für Sie
eine reiche
Auswahl an*

**STRÜMPFEN
WÄSCHE
MIEDERWAREN**

in Ihrer Filiale

STEYR, STADTPLATZ 15

Für den

SCHULBEGINN!

KNABEN u. MÄDCHEN

Bekleidung

STRICKWAREN, SCHUHE, UNTERWÄSCHE
u. STRÜMPFE
in jeder Preislage
in größter Auswahl!

KAUF GÖC HAUS

Steyr, Bahnhofstraße 15 a

„größtes Kaufhaus Steyr's“

BETTEINSÄTZE und Federkerneinlagen-

der **KARL**

ERZEUGUNG

Manzenreiter O.H.G.

STEYR, Steinerstraße 4/d, Tel. 33 38/ Serie

SÄUGLINGSPFLEGE

Richtige Ernährung, Kleidung und Körperpflege des Säuglings - mit praktischen Übungen

Ob. Phys. Rat Dr. Herbert Wojta

Dipl. Fürsorgerin Marianne Kobor

(Stiftungskurs der Arbeiterkammer - kein Kursbeitrag!)

II. DIE FREIE STUNDE

DIE KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS

Ob. Stud. Rat Prof. Karl-Adolf Krepcik S 45, --

ANGEWANDTE SPRECH- UND VORTRAGSKUNST
in Lesung, Rezitation, Rede, Diskussion und dramatischer
Szenen wie Tonbandaufnahmen, Hörspielgemeinde und
Studiobühne

Hans Pernegger-Pernegg S 45, --

ZEICHNEN UND MALEN

Porträt- und Figurzeichnen nach dem lebenden Modell,
vor der Natur; in allen möglichen Techniken. Stilleben

Prof. Silvester Lindorfer S 45, --

FOTOGRAFIE - MEHR ALS EIN HOBBY (10 Abende)

Reichweite und Grenzen ihrer Grundströmungen und
Stilgeschichte der Fotografie

EFIAP Josef Drausinger S 30, --

BASTELN

Bast-, Peddigrohr-, Leder- und Emailarbeiten, Anfer-
tigung von Spielzeug, Wand- und Tischschmuck

Fachl. Christine Filla S 45, --

VOLKSTANZ (für Anfänger)

Dir. Rudolf Bruneder S 45, --

VOLKSTANZ (für Fortgeschrittene)

Beherrschung des Walzers und Kenntnis einiger einfa-
cher Volkstänze vorausgesetzt!

Dir. Rudolf Bruneder S 45, --

ROLLSCHUHLAUF

für Anfänger und Fortgeschrittene

Edmund Weinberger S 45, --

(Kinder S 30, --)

III. FREMDSPRACHEN - DAS TOR ZUR WELT

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER S 45, --

ENGLISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE
Fachl. Karl Berger S 45, --

ENGLISCH FÜR FORTGESCHRITTENE
Prof. Dr. Helmuth Burger S 45, --

TECHNISCHES ENGLISCH

Beschreibung und Verwendung einfacher Werkzeuge für
Metallbearbeitung - Die Teile des Kfz und ihre Arbeits-
weise

Englischkenntnisse vorausgesetzt!

Fachl. Karl Berger S 45, --

Unsere **SCHULJUGEND** kleiden wir nett und preiswert

HAUBENEDER

Steyr, Enge 12

Größte AUSWAHL

-

Beste QUALITÄT

FRANZÖSISCH FÜR ANFÄNGER
OL. Olga Fackler S 45, --

FRANZÖSISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE
OL. Olga Fackler S 45, --

FRANZÖSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE
Alexandra Kovac S 45, --

ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER
Elfriede Broschek S 45, --

ITALIENISCH FÜR MÄSSIG FORTGESCHRITTENE
Rechnungsdirektor Franz Riedl S 45, --

ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE
Rechnungsdirektor Franz Riedl S 45, --

SPANISCH FÜR ANFÄNGER
OMR. Dkfm. Dr. Erlefried Krobath S 45, --

PRAKTISCHER SPRACHKURS FÜR REISENDE NACH
JUGOSLAWIEN
Dipl. Jur. Franz Kaesdorf S 45, --

RUSSISCH FÜR ANFÄNGER
Prof. Alexander Penchershewsky S 45, --

RUSSISCH FÜR FORTGESCHRITTENE
Prof. Alexander Penchershewsky S 45, --

ESPERANTO FÜR ANFÄNGER
Gottfried Hofstätter S 45, --

IV. KINDER- UND JUGENDKURSE

ZEICHNEN UND MALEN
(für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren)
Kompositionen aus der Vorstellung
Prof. Silvester Lindorfer S 30, --

RHYTHMISCHE GYMNASTIK
(für Knaben und Mädchen im Alter von 3 1/2 - 6 Jahren)
Dagmar Jenny S 30, --

RHYTHMISCHE GYMNASTIK
(für Kinder von 6 - 10 Jahren)
a) Knaben
b) Mädchen
Dagmar Jenny S 30, --

KINDERTANZKLASSE
a) für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren
b) für Kinder im Alter von 10 - 14 Jahren
Dagmar Jenny S 40, --

KINDERSINGSCHULE
Fachl. Margit Barta, Pauline Breirather, VHL. Grete Krobath, VHL. Karl-Egon Müller, VL. Johann Schedlberger S 25, --

JUGENDKURSE FÜR FORTBILDUNG
Gesamtleitung: Dir. Josef Wilk S 20, --
monatl.

JUGENDKURSE FÜR FREIZEITGESTALTUNG
Gesamtleitung: Dir. Josef Wilk S 30, --

Die Anmeldungen werden vom 2. - 6. und 9. - 13. September, jeweils von 9 - 12 und 17 - 19 Uhr, am 7. und 14. September 1963 von 9 - 11 Uhr im Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129, entgegengenommen.

Nähere Informationen (Kursbeginn und Kursort) können Sie dem ausführlichen Semesterprogramm der Volkshochschule, welches im Rathaus, 4. Stock, Zimmer 129, erhältlich ist, entnehmen.

FAHRTEN UND FÜHRUNGEN IM MONAT SEPTEMBER 1963

DIENSTAG, 10. September 1963
Exkursion VEREINIGTE METALLWERKE RANSHOFEN-BERNDORF (Braunau) sowie Pfarrkirchen Ranshofen und Neukirchen an der Enknach, Aufenthalt in Braunau
Fahrpreis: S 75, --
Anmeldeschluß: Donnerstag, 5. September 1963
Abfahrt: 6 Uhr vor dem Rathaus

SAMSTAG, 14. September 1963
Kunstführung WOLFERN - LOSENSTEINLEITHEN
Leitung: Adolf Bodingbauer
Fahrpreis (einschl. Regiebeitrag): S 15, --
Abfahrt: 15 Uhr vor dem Rathaus

DONNERSTAG, 19. September 1963
Exkursion GMUNDNER KERAMIK - EBENSEER KRISTALL-GLASSCHLEIFEREI - KINDERDORF ALTMÜNSTER sowie Pfarrkirchen Altmünster und Traunkirchen
Fahrpreis (einschl. Besichtigungen): S 45, --
Anmeldeschluß: Samstag, 14. September 1963
Abfahrt: 6 Uhr vor dem Rathaus

SAMSTAG, 28. September 1963
Studienfahrt DIE TRAISENSTIFTE
Programm: St. Andrä - Herzogenburg - St. Pölten - Lilienfeld

DAMEN - HERREN und KINDERBEKLEIDUNG
L. P Ä C K E R T
 STEYR'S GRÖSSTE HEMDEN-UND BINDERZENTRALE
 Steyr, Haratzmüllerstraße 16 Tel. 2268

Erweiterung des Garderobengebäudes am Sportplatz Rennbahn

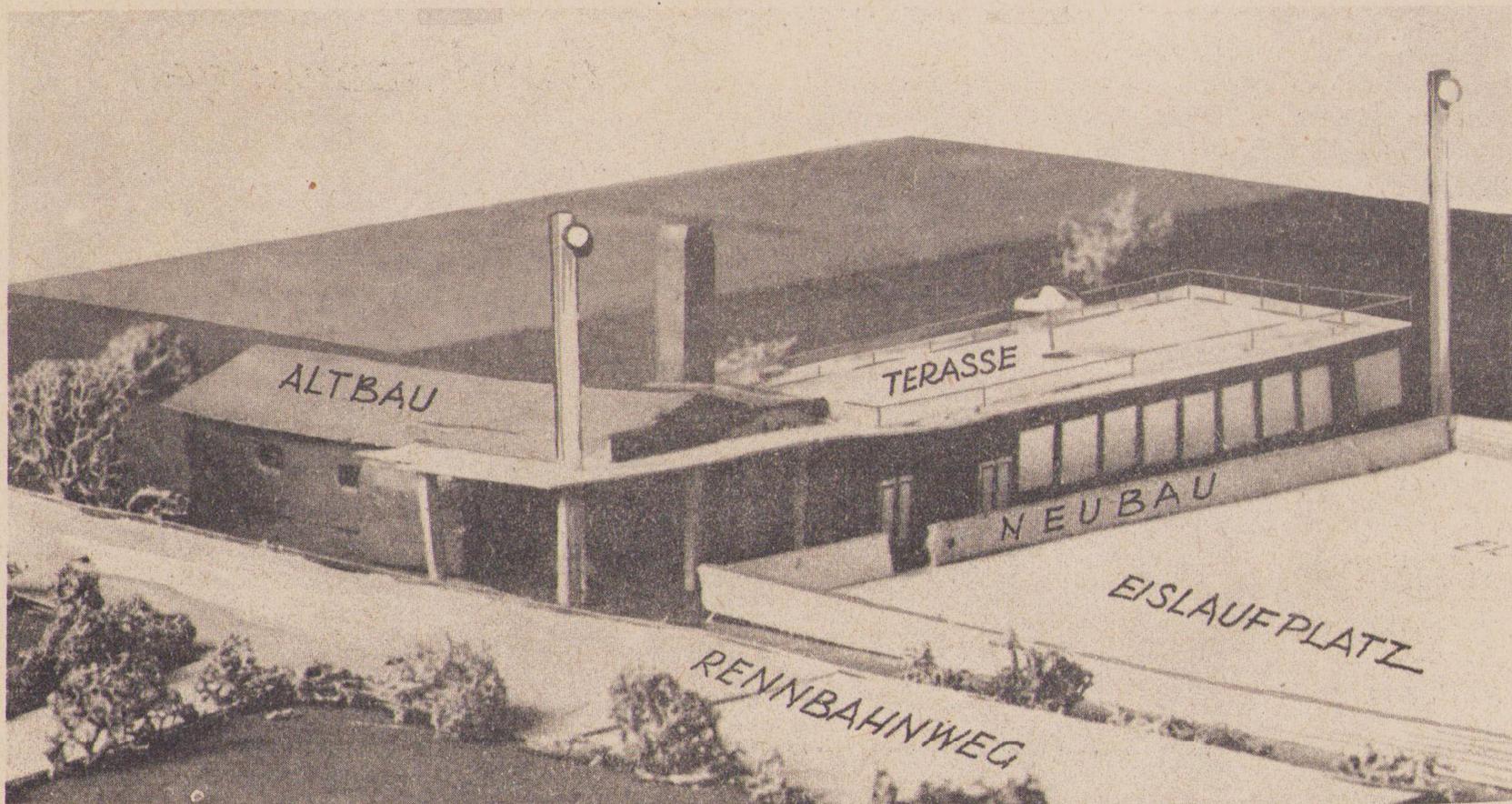
Die Vergrößerung der Eislauffläche und der Rollschuhbahn des Sportplatzes Rennbahn und die erfreulich starke Benützung aller Sportanlagen brachten es mit sich, daß das bestehende Garderobengebäude bei weitem nicht mehr ausreicht. Die Stadtgemeinde Steyr entschloß sich daher, einen Ausbau vorzunehmen. Die Baudurchführung soll im ersten Bauabschnitt ehestens begonnen werden, sodaß nach Möglichkeit schon für den Winterbetrieb vergrößerte Garderobenräume zur Verfügung stehen.

Der neue erdgeschossige Anbau umfaßt einen Umkleideraum von 125 m² mit 370 Garderobenkästchen neben einer WC-Anlage, einem Büffet und einem Turnierleiterzimmer. Das ganze Gebäude wird mit einer

Warmfluftheizung versehen. Das Flachdach des Anbaues, mit einer eigenen Freitreppe erreichbar, kann als Zuschauertribüne benützt werden.

In der späteren Folge des Ausbaues der Anlage soll das jetzt schon bestehende Garderobengebäude mit je zwei Mannschaftsumkleideräumen für Männer und Frauen, mit Wasch- und Duschräumen und den dazugehörigen WC-Anlagen ausgestattet werden. Schließlich soll die Erweiterung des Gebäudes mit der Aufstockung des Altbaues abgeschlossen werden.

Die Stadtgemeinde Steyr hofft, damit einen wesentlichen Beitrag zur Verbreiterung der sportlichen Tätigkeit unserer Stadt geleistet zu haben.



Arbeitsmodell des Stadtbauamtes über die Erweiterung des Garderobengebäudes am Sportplatz Rennbahn

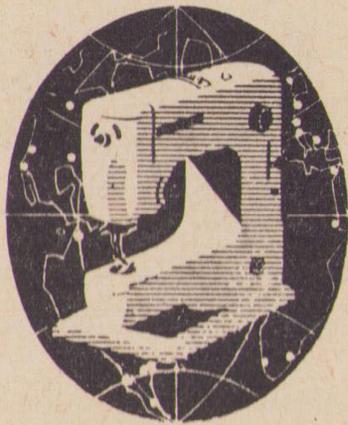
Vergessen Sie nicht ein **Theaterabonnement** abzuschliessen!

(20% Preisermäßigung gegenüber Einzelkarten)

Anmeldungen und Auskünfte im KULTURAMT DER STADT STEYR, RATHAUS, TEL. 23 81

Einzigartige Vorteile

haben die Bernina zur meistgekauften Schweizer Nähmaschine gemacht



BERNINA

jederzeit unverbindliche Vorführung im

Nähmaschinen-Fachgeschäft

STEYR, BAHNHOFSTR. 14, Tel. 3120

Inhaltsverzeichnis

IN MEMORIAM - Altbürgermeister Julius Gschaider	S	2
AUS DEM STADTSENAT	S	2 - 3
STEYR VOR 300 JAHREN	S	3 - 5
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT STEYR	S	5 - 9
I. Für Alltag und Beruf		
II. Die freie Stunde		
III. Fremdsprachen - Das Tor zur Welt		
IV. Kinder- und Jugendkurse		
Fahrten und Führungen im Monat September 1963		
THEATERABONNEMENT - Gastspielsaison 1963/64	S	9 - 10
KULTURAMT - Veranstaltungskalender September 1963	S	10
ERRICHTUNG EINER "FAHRSCHULE DER JUGEND" IN STEYR	S	10 - 11
DIE NEUE ZWEIGSTELLE MÜNICHHOLZ DER ZENTRALBÜCHEREI STEYR	S	12
ERWEITERUNG DES GARDEROBENGEBÄUDES AM SPORTPLATZ RENNBAHN	S	13
AMTLICHE NACHRICHTEN	S	14 - 19
Kammer der gewerblichen Wirtschaft		
Kundmachungen		
Ausschreibungen		
Wohnungstauschanzeiger		
Post- und Telegrafenamts		
Standesamt		
Mitteilungen		
Altersjubilare		
Wertsicherung		
Gewerbeangelegenheiten		
Baupolizei		

dem Wirtschaftsförderungsinstitut auch heuer wieder einen allgemeinen Meistervorbereitungskurs in Steyr. Bei genügender Teilnehmerzahl ist ein Abendlehrgang (jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 22.00 Uhr) und ein Wochenendlehrgang (Samstag nachmittags und Sonntag vormittags) vorgesehen.

Kursdauer: 140 Stunden

Kursbeitrag: S 350, --

Beginn: Ende September

Anmeldungen sind bis spätestens 10. September d.J. an die Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Bezirksstelle Steyr, Stadtplatz 31, zu richten.

Kundmachungen

Magistrat Steyr
Bau 3-5422/60

Steyr, 2. August 1963

Verhängung einer Bausperre

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 18. 6. 1963 gemäß Artikel XI der Linzer Bauordnungsnovelle 1946, LGBl. Nr. 9 und 10/47, für einen Teil des Stadtgebietes, für welches der Bebauungsplan abgeändert werden soll, eine zeitliche Bausperre verhängt. Diese hat die Wirkung, daß keine Fluchtlinienbekanntgabe stattfindet und Neu-, Zu- oder Umbauten oder Grundteilungen nicht oder insoweit bewilligt werden, als sie nicht die Durchführung der beabsichtigten Änderungen erschweren oder verhindern.

Das von der Bausperre betroffene Gebiet wird, beginnend vom Straßenknoten Dr. Klotz-Straße - Pachergasse, auf folgende Weise begrenzt: Baulinie der Liegenschaft Sommerhuber (Parzelle 46/2, Kat. Gem. Steyr), westliche Grundgrenze der Liegenschaft Raiser (Parzelle 46/1, Kat. Gem. Steyr), Grenze gegen die Österreichischen Bundesbahnen und westliche Grundgrenze der Parzelle 50, Kat. Gem. Steyr, im Besitze der Steyr-Daimler-Puch AG, westliche Grundgrenze der Liegenschaft Zippermayr (Parzelle 81/1, Kat. Gem. Steyr). Von der südwestlichen Ecke dieser Liegenschaft verläuft die Grenze des betroffenen Gebietes über die Gärtnerei Schittenberger, Parzelle 84/3, Kat. Gem. Steyr, zur südlichen Baulinie der Katzenwaldgasse weiter. Von der Einmündung dieses Straßenzuges in die Damberggasse folgt sie der

AMTLICHE NACHRICHTEN

Kammer der gewerblichen Wirtschaft

ALLGEMEINER KURS FÜR DIE VORBEREITUNG ZUR MEISTERPRÜFUNG

Die Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Bezirksstelle Steyr, veranstaltet im Einvernehmen mit



KINDERBEKLEIDUNG-GROSSAUSWAHL

GUT und BILLIG

WALDBURGER

STEYR

Kleiderhäuser Hosen-City

WELS

westlichen Baulinie der Damberggasse stadteinwärts bis zur Grundgrenze der Österreichischen Bundesbahnen. Sie folgt dieser nach Süden entlang der Bahnlinie Steyr - Kleinreifling bis zur Parzelle 4/6, Kat. Gem. Jägerberg (Liegenschaft Kühholzer). Die Liegenschaft Pöllhuber, Grundparzelle 4/3, Kat. Gem. Jägerberg, wird in das betroffene Gebiet noch eingeschlossen; sodann verläuft die Begrenzung entlang der Katastralgrenze bis St. Ulrich - Kreuzung, von dort verläuft sie in nördlicher Richtung bis zur Einmündung der Schwarzmayrstraße in die Eisenbundesstraße und wird durch die ostwärtige Baulinie der letzteren gebildet. Vom bezeichneten Straßenknoten bildet nunmehr die südliche Baulinie des Verbindungsweges zum Jägerbergweg und sodann stadteinwärts dessen ostwärtige Baulinie bis zur Liegenschaft Harant die Sperrgebietsgrenze, wobei ein Teil der letzteren Liegenschaft, die Parzelle 48/4, Kat. Gem. Jägerberg, noch ausgeklammert bleibt. Das Bausperrgebiet erfaßt sodann den gesamten Ennsleitenhang bis zur Hangkrone (Ennsleitenweg) und springt im Bereiche der Nordstiege mit deren westlicher Baulinie zur Damberggasse über, folgt dort ebenfalls der westlichen Baulinie bis zur Einmündung der Schönauerstraße und läuft über deren nordwestliche Baulinie bis zum Schleppeleise der Steyr-Werke, folgt diesem bis zur Verlängerung der nordostwärtigen Grundgrenze der Parzelle 46/4, Kat. Gem. Steyr (Garage Minichmayr), geht auf diese über und verläuft in deren Richtung bis an die Liegenschaft Sommerhuber, womit das Bausperrgebiet vollständig umschlossen ist.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

Ausschreibungen

Magistrat Steyr
Magistratsdirektion Steyr, 30. Juli 1963

AUSSCHREIBUNG

von Lehrstunden an der Städtischen Handelsakademie Steyr für das Schuljahr 1963/64.

An der Städtischen Handelsakademie Steyr gelangen mit Beginn des Schuljahres 1963/64

11 Wochenstunden Französisch

(ev. in Verbindung mit einem zweiten Fach) zur Besetzung.

Interessenten (auch ohne Lehramtsprüfung) mögen sich ehestens bei der Direktion der Städtischen Handelsakademie und Handelsschule, Steyr, Schwimmschulstraße 13, Fernruf 27 3 74, melden.

Die Bezahlung erfolgt nach Bundesschema.

Der Bürgermeister:
Josef Fellingner

WOHNUNGSTAUSCHANZEIGER

Geboten wird:

Dreiräumige Neubauwohnung in Linz mit Bad, Vorraum und Abstellraum.

Gesucht wird:

Gleichwertige Wohnung in Steyr.

Anfragen

sind zu richten an Gustav Bachmann, Steyr, Schlüsselhofgasse 54.

Geboten wird:

Zweiräumige Wohnung (Wohnküche und Schlafzimmer) in Garsten, Kraxental 27 (Besitzer Rieder Josef).

Gesucht wird:

Dreiräumige Wohnung in Steyr.

Anfragen

sind zu richten an Karl Schweighuber, Garsten, Kraxental 27.

Post - u. Telegrafenamnt

1) Pensionsauszahlungstermine:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:

Dienstag, den 3. und Mittwoch, den 4. September 1963

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, den 12. September 1963

2) Pakete nach Wien und angrenzende Gebiete, Beschleunigung in der Beförderung:

Bisher wurden alle Pakete, die beim Postamte Steyr 1 tagsüber aufgegeben wurden, und die nach Wien und die angrenzenden Gebiete bestimmt waren, erst am übernächsten Tag an den Bestimmungsorten zugestellt.

Das Postamt hat nunmehr eine neue Kursverbindung schaffen können, die es ermöglicht, daß alle Pakete, die bis 11 Uhr beim Postamte Steyr 1 aufgegeben werden, also auch die gewöhnlichen Pakete, am nächsten Tag in Wien und den angrenzenden Gebieten zugestellt werden können.

Hiedurch wurde eine Verkürzung der Laufzeit um einen vollen Tag erreicht.

Dies erscheint dem Postamte als voller Erfolg für alle Bewohner von Steyr, insbesondere für jene, die Lebensmittelpakete an Empfänger in Wien (Hochschüler) zu versenden pflegen.

Wichtig: Aufgabepostamt nur Steyr 1; letzte Aufgabzeit 11.00 Uhr.

Später aufgebene Pakete, oder bei anderen Postämtern aufgebene Pakete gelangen nicht in den Genuß dieser Laufzeitverkürzung.

Möbel ohne Zinsen

Große Regina - Küchenmöbel - Schau

in der Filiale Sierningerstraße 30

BIS 12 MONATE ZINSENFREIER MOBELKREDIT IN OBERÖSTERREICH NUR IM

Möbelhaus Steinmaßl

STEYR, LEOPOLD WERNDL-STRASSE 5-9

FILIALEN: Steyr, Sierninger Straße 30 und
Stelzhamerstraße 17**Standesamt**

PERSONENSTANDSFÄLLE

Juli 1963

Im Juli wurde im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburt von 194 Kindern beurkundet; davon stammen 55 von Steyrer Eltern und 139 von auswärts. Von den Geborenen sind 103 Knaben und 91 Mädchen, 166 wurden ehelich, 28 unehelich geboren.

Vor dem Standesamt Steyr heirateten im Berichtsmonat 41 Paare. Bei 34 Paaren waren beide Teile ledig, bei 1 Paar ein Teil verwitwet, bei 1 Paar beide Teile verwitwet, bei 3 Paaren ein Teil geschieden, bei 1 Paar beide Teile geschieden und bei 1 Paar ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden. Von den Eheschließenden besaß ein Bräutigam die ungarische und eine Braut die deutsche Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Verlobten waren österreichische Staatsbürger.

61 Personen sind im Monat Juli gestorben, davon 34 Steyrer und 27 von auswärts. Von den Verstorbenen waren 31 Männer und 30 Frauen.

Wiesmayr Theresia	19. 9. 1873
Anderka Leopoldine	22. 9. 1873
Huber Katharina	13. 9. 1874
Weidl Theresia	17. 9. 1874
Mostböck Theresia	20. 9. 1874
Gottsbacher Justine	14. 9. 1875
Wagner Wenzel	15. 9. 1875
Pötzl Zäzilia	11. 9. 1876
Lamac Franziska	20. 9. 1876
Benda Kamila	22. 9. 1877
Kaliba Theresia	30. 9. 1877
Rudersdorfer Maria	6. 9. 1878
Lehner Franz	12. 9. 1878
Mandl Franz	12. 9. 1878
Stütz Theresia	15. 9. 1878
Staudinger Franz	17. 9. 1878
Sediwy Antonia	22. 9. 1878
Karigl Theresia	29. 9. 1878

Bedauerlicherweise wurde im Monat August die Altersjubilarein Bruckner Maria, geboren am 10. 8. 1877, bei der Verlautbarung im Amtsblatt übersehen.

Die Stadtverwaltung übermittelt Frau Bruckner nachträglich die herzlichsten Glückwünsche und bittet sie, die Nachlässigkeit zu entschuldigen.

Mitteilungen

SPRECHTAG IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM SEPTEMBER 1963

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält in Steyr

am 5. September 1963, von 8 - 12 und 14 - 16 Uhr, in der Arbeiterkammeramtsstelle und

am 5. September 1963, von 14 - 16 Uhr, in den Steyr-Werken (Hauptwerk),

einen Sprechtag in Pensionsversicherungsfragen ab.

Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat September Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Dietl Maria 8. 9. 1871
Fidebauer Therese 26. 9. 1872

Wertsicherung

Im Monat Mai betrug der	
Verbraucherpreisindex I	114,8
Verbraucherpreisindex II	115,3
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	870,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 010,0
Basis April 1938	857,8

Im Monat Juni betrug der	
Verbraucherpreisindex I	116,7
Verbraucherpreisindex II	117,7
Es ergeben sich somit im Vergleich zum	
früheren Kleinhandelsindex	888,6
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 031,0
Basis April 1938	875,7

**ZUM SCHULBEGINN !**

Für Knaben : Hosen, Pyjama, Strümpfe aller Art, Pullover, Westerl.

Für Mädchen : Garnituren, Unterkleider, Schürzen, Pulli, Westerl, Regenbekleidung.

Günstige Preise !
3 % Rabatt

bei **Herzig** Steyr, Sierninger-Str. 12



Ihren neuen Mercedes u. DKW kaufen Sie am günstigsten bei

Fa. Rudolf Vazansky

Reparaturwerkstätte-Kundendienst-Verkauf
Reifen-Autozubehör

STEYR, Haratzmüllerstraße 72, Telefon 3046

Gewerbeangelegenheiten

Juli 1963

GEWERBEANMELDUNGEN

JOSEF BURES

Einzelhandelsgewerbe mit Uhren, Juwelen, Gold, Silber, Bijouteriewaren und optischen Waren

Enge Gasse 7

FRANZ WITTNER

fabrikmäßige Herstellung von Welleternit-Garagen für Kraftfahrzeuge

Haratzmüllerstraße 74

MAX SINGER

Handelsgewerbe mit Möbeln aller Art, Betteinsätzen und Matratzen (Erweiterung)

Dukartstraße 17

MAXIMILIAN EISNER

Handelsagenturgewerbe beschränkt auf die Vermittlung von Handelsgeschäften mit zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, Sanitätskasten (Hausapotheken, Betriebsapotheken, Autoverbandkasten und anderen für die erste Hilfe notwendigen Behelfen) sowie mit ärztlichem Bedarf, Labor- und Spitalbedarf

Keplerstraße 10

"MARTHA"-ERDÖLGESMBH

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen oder konzessionierten Tätigkeit (Service-Station) Haratzmüllerstraße auf Parz. 988/1, 988/15 und 988/13 EZ 639 bzw. 694 der KG Jägerberg

GOTTFRIED KETTENHUBER

Durchführung von kunstgewerblichen Holzeinlegearbeiten (Intarsien)

Dukartstraße 23

LEOPOLD SAMMWALD

Ausschank und Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Grünmarkt 8

ROSA RAPPOLD

Einzelhandelsgewerbe mit Schuhen, Nebenartikeln und Zubehör

Stadtplatz 5

RUDOLF HABÖCK

Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungskesseln aller Systeme

Schweigerstraße 19

EDUARD HOCHGADERER

Erzeugung von Blumen- und Fernsehtischchen aus Kunststoffplatten, Stahlrohren und Draht unter Ausschluß jeder einem gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

Nestroygasse 3

JOSEF LINDORFER

Handel mit Nutz-, Schlacht- und Stechvieh sowie Spanferkel

Haratzmüllerstraße 16

KARL LINZER

Sägerichtergewerbe

Sierninger Straße 83

BÖCK INGRID

Einzelhandelsgewerbe mit Gebäck, Kundenkreis beschränkt auf Schüler und Lehrkräfte der Promenadeschule, Betriebszeit beschränkt auf die Unterrichtspausen an dieser Anstalt

Promenade 16

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

GÜNTHER PILS

Erzeugung von Schuhleisten und Schuhabsätzen aus Holz sowie von Zwirn und Textilspulen unter Ausschluß jeder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit

Pyrachstraße 1

Für den Schulbeginn Restpaare zu ganz billigen Preis

im Schuhhaus

GIRKINGER

STEYR, GLEINKERGASSE 4, Tel. 28 6 35

Bringen Sie Ihr Fasserl, Korbflasche, Plutzer oder Flasche; wir füllen Ihnen diese mit erstklassigen **Most**, per Liter nur S 2.50

Pilat,

Steyr, Wehrgrabengasse 23, Tel. 27 5 43



Küchen in Qualitäts- und Spezialausführung planen und offerieren wir unverbindlich für Sie
Ideal - Mehrzweckschrank kann infolge seiner Innenteilung vielseitig verwendet werden: für Wäsche oder Schuhe, als Spielzeugschrank Ihrer Kinder, später für die Schulrequisiten oder als Heimbüroschrank.

Freie Besichtigung der Musterküchen und des IDEAL-Mehrzweckschranks bei

GROSSTISCHLEREI RUST Steyr-Neuschönau Neubaustraße 26, Tel. 2096

JOSEF HOFER

Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagen), Parz. 197, EZ 55, des Grundbuches über die KG Jägerberg

EDMUND MÜTTER

Radiomechanikergewerbe, ohne das Recht der Lehrlingshaltung und beschränkt auf den Standort

Damberggasse 3

RUDOLF MAYRHOFER

Einzelhandelsgewerbe mit Lebens- und Genußmitteln, Putz- und Scheuerartikeln

Eisenstraße 37

ERWIN HÖRWERTNER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung Haratzmüllerstraße 45 -47

VIKTOR ADUATZ

Kraftfahrzeugpflege unter Ausschluß jeder handwerklichen und konz. Tätigkeit (Service-Station)

Haratzmüllerstraße, Parz. 988/1, 988/15, 988/13, EZ 639 und 694, KG Jägerberg

FRANZISKA ZORN

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Eisenstraße 37

KARL GRASBON

Galvaniseurhandwerk

Ölberggasse 10

(Wirkung vom 6. 8. 1961)

ANTONIE SCHOLZE

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art

Gleinker Gasse 16

(Wirkung vom 3. Juli 1963)

PACHTAUFLÖSUNG

BÜRGERLICHE BRAUEREI GESMBH STEYR

Pächter: Leopold Scherb

Gast- und Schankgewerbe, Gasthaus

Pachergasse 7

STANDORTVERLEGUNGEN

KARL HOBIGER

Verleih von Baumaschinen

von Schnallentorweg 4

nach Fachschulstraße 14

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

HERBERT BAUER

Gast- und Schankgewerbe, Gasthaus

Josefgasse 7

RÜCKLEGUNGEN

BAUHOF IRMGARD

Erzeugung von Waren nach Gablonzer Art

Blümelhuberstraße 31

(Wirkung vom 27. 6. 1963)

BERTA FICKERT

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Sierninger Straße 98

(Wirkung vom 19. 6. 1963)

ANNA DAMBACHMAIR

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Bergerweg 17

ANNA DAMBACHMAIR

Gemischtwarenhandelsgewerbe

Bergerweg 17

KONRAD EPPINGER

Einzelhandelsgewerbe mit Gebäck, Kundenkreis beschränkt auf Schüler und Lehrkräfte der Promenadeschule, Betriebszeit beschränkt auf die Unterrichtspausen an dieser Anstalt

Promenade 16

FRANZISKA ZORN

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Eisenstraße 37

Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT JULI 1963

Mathilde Teringl	Kleingarage	Schlüsselhofg. 63 c
Johanna Riedler	Kleingarage	Ottokarstraße 2
Johanna Schittenberger	Zubau	Altgasse 4
Erich Sperrer	Einfamilien-Wohnhaus mit Garage	Parz. 38/86, Kat. Gem. Christkindl
Hans und Erna Kittinger	Umbau- und Adaptierungsarbeiten	Johannesgasse 14 a
Ennskraftwerke AG	Dachgeschoßausbau	Posthofstraße 20
Dipl. Ing. Hans und Leopoldine Milda	Lagerhalle mit Garagen	Parz. 378/2, KG Gleink, Parz. 1646/2, KG Mitterdietach

F l e n k e n t h a l l e r

Kohlen

Heizöl

Autoreifen

Bahnhofstraße 16, Kompassgasse 5, Telefon: 3361 Serie u. 3500

Stadtgemeinde Steyr	Umbau- und Adaptierungsarbeiten	Aichetschule, Aichetgasse 4	Herbert Schwarz	Kleingarage	Neuschönauer Hauptstraße 24 b
Dr. Josef Sperk	Kleingarage	Blümelhuberstr. 5	Anna Fastner	Anbau und Aufstockung	Bindergasse 1
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	Reihengarage mit 7 Einstellboxen	Grundstück 962/2 und 962/3, KG Steyr	Franz Edlauer	Einbau einer Wohnung	Rooseveltstraße 2e
Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr	4-geschoßige Wohnhausanlage mit 2 Stiegehäusern	Grundstück 962/3, Kat. Gem. Steyr	Georg Bittermann	Zweifamilien-Wohnhaus mit Garage	Grundstück 754/2, Kat. Gem. Sarning
			Stadtgemeinde Steyr	Glashaus mit Heizhaus	Stadtgärtnerei Steyr

Magistrat Steyr
Ges - 6/1963

Steyr, 31. Juli 1963

M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Jägerberg und Gleink wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Ernst und Hermine Krenmayr	Unterwaldstraße 1	884/11	2733 r. d. St.	Jägerberg
Franz und Josefa Straßer	Narzissengasse 6	900/8	2734 r. d. St.	Jägerberg
Engelbert und Gertrude Huber	Fischhubweg 3a	997/6	2735 r. d. St.	Jägerberg
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Keplerstraße 3	179/63	2736 r. d. St.	Jägerberg
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr	Keplerstraße 5	179/64	2737 r. d. St.	Jägerberg
Leopold und Agnes Himmelbauer	Harrerstraße 4	418/13	1597 l. d. St.	Gleink

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Innern der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

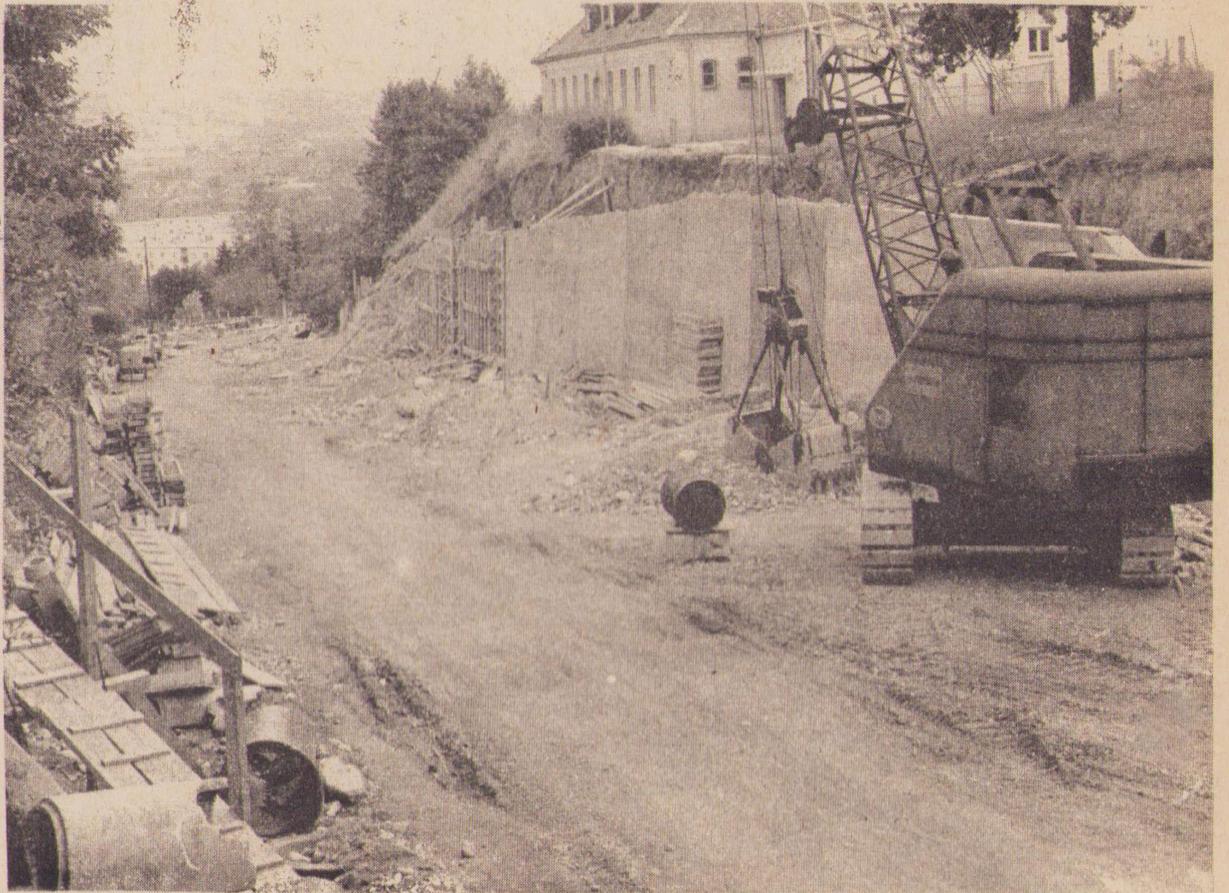
Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Steyr, Schriftleitung: Steyr, Stadtplatz Nr. 27, Tel. 2381. Für den Inhalt verantwortlicher Schriftleiter: Magistratsdirektor Dr. Karl Enzelmüller. Druck: Stadtgemeinde Steyr.

Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Tel. 3677.

Ausbau des Blümelhuberberges im vollen Gange

Den Umfang der Baustelle und der Erdbewegungen kann man an der großen Stützmauer unterhalb des Kindergartens Taschelried erkennen, die wie die übrigen Kunstbauten der Vollendung entgegengeht. Entlang dieser Stützmauer wird voraussichtlich Ende September 1963 eine Fahrbahnhälfte des Blümelhuberberges einbahnig für den Verkehr freigegeben werden.



Das Haus Blümelhuberstraße 17 (Dr. Holub) kurz vor dem Abbruch; über die bebaute Fläche dieser Liegenschaft wird eine Fahrbahn der neuen Straße führen. Rechts im Bild die Baustelle des Kanalbruches, der zu einer bedauerlichen Verzögerung der Ausbaurbeiten führte.



Blick über die Baustelle in Richtung Ennstalbrücke